



Gratulation: „Preis der Menschlichkeit“ an Herbert Alber

BOZEN. Der VSS gratuliert seinem ehemaligen Referenten für Behindertensport und Ehrenmitglied für die verdiente Auszeichnung mit dem „Südtiroler Preis der Menschlichkeit“ seitens der Kiwanis Clubs. Herbert Alber hat auch für den VSS viel geleistet. Er war 1981 Gründungsreferent und hat das Referat 30 Jahre lang bis 2011 geleitet. Dank seines ehrenamtlichen Einsatzes hat Herbert zahlreichen Menschen mit Beeinträchtigungen die Ausübung des Sports ermöglicht.

VSS-Sporttermine für Juni 2023

- 07.-10.06.
Tennis: VSS/Raiffeisen FITP-Promo-Turnier in Naturns, Neumarkt und Pfalzen (U8, U10, U13 & U18)
- 08.-11.06.
Tennis: VSS/Raiffeisen FITP-Promo-Turnier in St. Ulrich (U8, U10, U13 & U18)
- 08.06.
Leichtathletik: Südtiroler SprintChampion in Sterzing
- 10.06.
Radsport: VSS/Raiffeisen Jugend-Trophy in Eppan
Leichtathletik: VSS/Raiffeisen Stadtlauf in Sterzing
- 11.06.
Fußball: VSS/Raiffeisen Jugendfußball-Landesmeisterschaft in St. Martin in Passeier
- 15.06.
Senioren-sport: VSS/Raiffeisen Senior Golf Cup im GC St. Vigil Seis
- 15.-17.06.
Tennis: VSS/Raiffeisen FITP-Promo-Turnier in Marling (U13 & U18) und St. Martin in Passeier (U8 & U10)
- 17.-18.06.
Tennis: VSS/Raiffeisen FITP-Promo-Turnier in Branzoll (U8 & U10)
- 29.06.
Senioren-sport: VSS/Raiffeisen Senior Golf Cup im GC Alta Badia
- 29.06.-02.07.
Tennis: VSS/Raiffeisen FITP-Promo-Turnier in Niederdorf (U8, U10, U13 & U18)
- 01.07.
Radsport: VSS/Raiffeisen Jugend-Trophy in St. Christina
Leichtathletik: VSS/Raiffeisen Dorfläufe in Villanders
- 02.07.
Ranglist: VSS/Raiffeisen Landesmeisterschaft und Preisranglist in Pfunders

Führungswechsel im VSS

MITGLIEDERVERSAMMLUNG: Romen folgt auf Andergassen – Neuwahl des VSS-Vorstandes, des Schiedsgerichts und der Rechnungsrevisoren

BOZEN. Mit mehr als 86.000 Mitgliedern ist der Verband der Sportvereine Südtirols (VSS) die größte Interessenvertretung des Landes. Die 53. Mitgliederversammlung des Verbandes am 19. Mai stand im Zeichen des Abschieds und des Neuanfangs. Nach 24 Jahren als VSS-Obmann trat Günther Andergassen nicht mehr zur Wahl an. Zum neuen Obmann wurde der bisherige Stellvertreter Paul Romen gewählt.

Nach 24 Jahren an der Spitze des VSS und über 40 Jahren im Verband trat Günther Andergassen nicht mehr zur Wahl für den Vorstand an. Seine Nachfolge tritt Paul Romen aus Jenesien an. Der bisherige Obmann-Stellvertreter wurde bei der 53. Mitgliederversammlung des VSS ebenso per Akklamation zum neuen Obmann gewählt wie sein neuer Stellvertreter Thomas Tiefen-



Der neue VSS-Vorstand mit dem neugewählten VSS-Obmann Paul Romen (4. v.r.). ©Peter Grund

brunner. „Es ist gleichzeitig eine große Ehre und eine große Verantwortung, dem VSS als Obmann vorzustehen“, so Romen, der betonte, dass der Verband auch in Zukunft auf die große Expertise von Günther Ander-

gassen zurückgreifen wolle. Die Thematiken, mit denen sich der neue Vorstand, dem neben Obmann Romen und Stellvertreter Tiefenbrunner auch in Zukunft auf die große

Expertise von Günther Andergassen zurückgreifen wolle. Die Thematiken, mit denen sich der neue Vorstand, dem neben Obmann Romen und Stellvertreter Tiefenbrunner auch in Zukunft auf die große Expertise von Günther Andergassen zurückgreifen wolle. Die Thematiken, mit denen sich der neue Vorstand, dem neben Obmann Romen und Stellvertreter Tiefenbrunner auch in Zukunft auf die große

ZUR PERSON

VSS-Obmann Paul Romen

1990 – heute: Präsident ASV Jenesien
 1999-2019: VSS-Bezirksvertreter Bozen Stadt & Land
 2019-2023: VSS-Obmann-Stellvertreter

ren, bleiben jene, welche von Günther Andergassen in seinem letzten Bericht als VSS-Obmann skizziert wurden. „Wir müssen den Sport auch und gerade in Zeiten der Reformen zukunfts-fähig und nachhaltig aufstellen“, erklärte Andergassen in seiner Rede. Wesentlicher Schwerpunkt des VSS wird es daher weiterhin sein, die Sportvereine in ihrer täglichen Arbeit zu beraten und unterstützend zur Seite zu stehen und möglichst gute Rahmenbedingungen für den Sport zu schaffen.

© Alle Rechte vorbehalten



Ein Leben für den Sport

EHRUNG: Ehrenmitgliedschaft für Andergassen



Verdiente Ehrung für Günther Andergassen ©Peter Grund

BOZEN. Nach 24 Jahren als VSS-Obmann trat Günther Andergassen nicht mehr zur Wahl für das Amt des VSS-Obmannes an. Seit dem Jahr 1999 führte der Kalterer den VSS an. In dieser Zeit prägte er Südtirols Sportwelt wie kaum ein Zweiter. „Ich bedanke mich bei den vielen tausenden Funktionären, Mitarbeitern und Trainern in unseren Mitgliedsvereinen, sowie bei allen Weggefährten und -begleitern“, erklärte Andergassen im Rahmen seiner Rede. Landeshauptmann Arno

Kompatscher nutzte seine Grußworte, um eine Laudatio auf Günther Andergassen zu halten: „Lieber Günther, dein Leben ist gekennzeichnet von unzähligen Meilensteinen, Errungenschaften und herausragenden Leistungen.“ Mit stehenden Ovationen nahm Andergassen anschließend die verdiente VSS-Ehrenmitgliedschaft und goldene VSS-Ehrennadel entgegen. Zudem bleibt der Kalterer dem Verband als Mitglied des Schiedsgerichtes erhalten.

Ein großes Dankeschön

EHRUNG: Für großen Einsatz ausgezeichnet



V.l.n.r. Fissneider, Call, Andergassen und Kompatscher

BOZEN. Geehrt und verabschiedet wurden im Rahmen der 53. Mitgliederversammlung des VSS auch der langjährige Schwimmreferent Klaus Fissneider sowie die ehemalige Schießsportreferentin Evelyn Call für ihre herausragende Tätigkeit für den VSS. Fissneider stand zehn Jahre lang an der Spitze des VSS-Referats für Schwimmen. Mit seiner ruhigen und besonnenen Art begeisterte er Funktionäre, Trainer und Athleten gleichermaßen. Call

übernahm im Dezember 2019 das Amt der VSS-Referentin für Schießsport und obwohl Corona die Tätigkeit einschränkte, konnte sie im Oktober 2021 die VSS-Landesmeisterschaften durchführen. Eine besondere Bühne erhielt zudem die Gemeinde Algund. Stellvertretend nahm Bürgermeister Ulrich Gamper die Plakette für den Sieg beim Wettbewerb „Südtiroler Bewegungs- und Sportraumpreis“ entgegen.

© Alle Rechte vorbehalten

Trainer*in des Jahres 2022

INITIATIVE: Angerer & Nössing



Trainer*in des Jahres ©Peter Grund

BOZEN. Zum 19. Mal zeichnete der VSS die Trainerin und den Trainer des Jahres aus. Die Preisträger 2022 sind Klara Angerer vom ASC Sesvenna und Hubert Nössing vom SSV Brixen Handball Damen. Angerer ist beim ASC Sesvenna nicht nur Präsidentin, sondern gleichzeitig auch Trainerin der Nachwuchssportlerinnen. Nössing ist seit 2015 beim SSV Brixen für die Handballerinnen zuständig. Der Gewinn des Italienpokals im Vorjahr war nur einer der Erfolgsmomente, welche die Frauenmannschaft unter seiner Führung feiern durfte.



Platz für Ehrgeiz.

Raiffeisen
Meine Bank